

India used abroad

3. India used in Persia

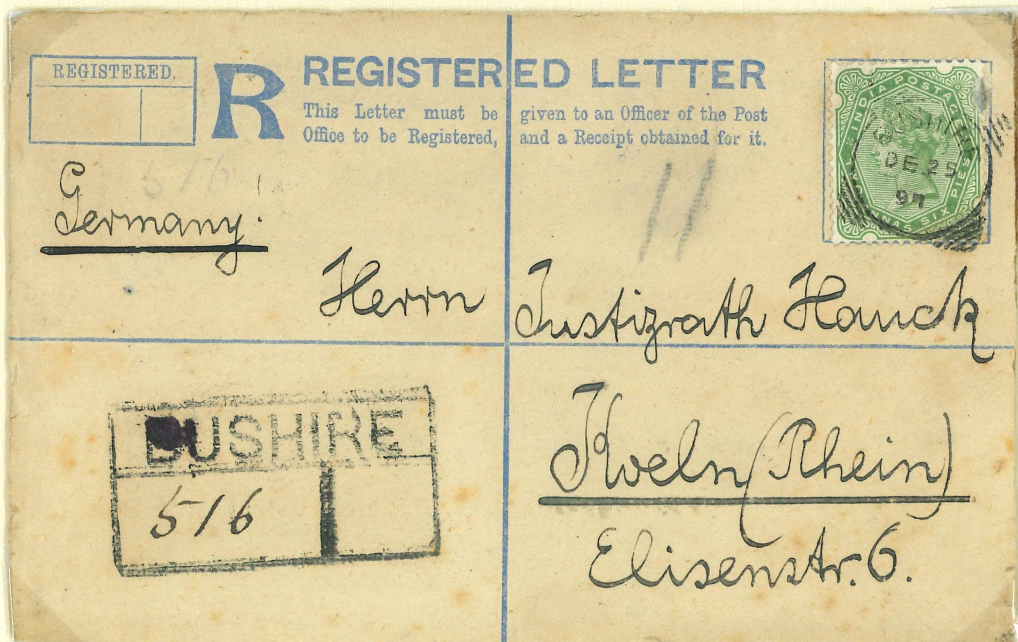
3.5 Bushire

Das Postamt in Bushire am Sitz des britischen Generalkonsulats verwendete indische Marken mit dem Bildnis der Königin und indischen Kaiserin Victoria. Die Marken ab 1882 wurden mit dem kleinen "squared circle" gestempelt.



Einschreibe-Brief von Bushire 1897 vom Botschaftsangestellten Robert Hauck nach Köln

BUSHIRE 25.12.1897 (brit.-ind. Postamt) mit Schiff der *British India Steam Navigation Company* - Bombay 4./8.1. mit Schiff der *P & O Oriental* - Aden 13.1. - Brindisi 21.1. - mit der Eisenbahn - München - KÖLN 23.1.98



Reisezeit: 30 Tage

Porto: 2 Annas eingedruckt als Registered-Gebühr und 2 ½ Annas als UPU-Porto für einfachen Brief, entw. mit kleinem "squared circle"

India used abroad

3. India used in Persia

3.5 Bushire

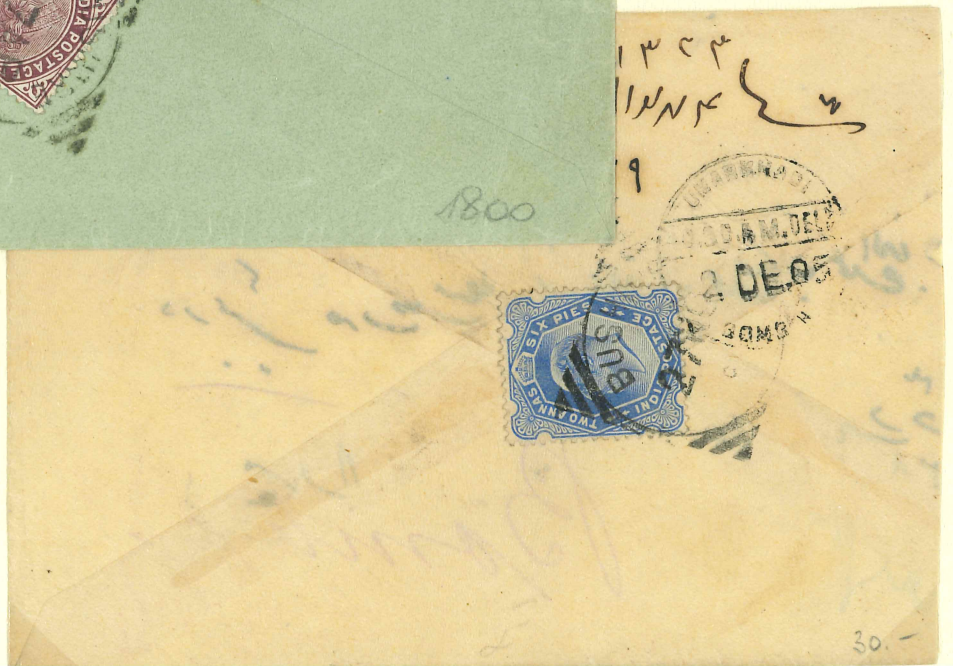
Das Postamt in Bushire am Sitz des britischen Generalkonsulats verwendete bis Anfang des 20. Jahrhunderts indische Marken mit dem Bildnis der englischen Königin und indischen Kaiserin Victoria. Ab August 1902 kamen Marken mit dem Bild Eduard VII. an den Schalfer. Hier Abstempelungen mit dem großen "squared circle".



Nov. 1893 Bushire nach Linga



Briefe von Bushire nach Cairo 1895 und nach Bombay 1905, Porto 2 ½ Annas



India used abroad

3.5 India used in Bushire

Zensurbrief von Bushire nach Bombay während des 1. Weltkrieges

Infolge der Kriegserklärung Englands an die Türkei im August 1914 besetzten indische Truppen am 8. August 1915 den wichtigsten Hafen im Persischen Golf, Bushire. 1916 rückten sie gegen Basra und auch Bagdad vor. Unter diesem Hintergrund erfolgte eine Zensur der Briefe von und nach Bushire.



Gebühr bezahlt: 4 Annas,
frankiert mit 4 x 1 Anna
Mi Nr. 77, entwertet mit
großem "squared circle"

India used abroad

3. India used in Persia

3.9 Abadan, Ahwaz, Chabbar, Henjam, Jask

- Abadan, persisch *Jasirat-ul-Khidr*, ist eine kleine Insel, etwa 40 Meilen lang und 2 bis 12 Meilen breit, im Schatt-el-Arab. Ab 1847 in persischem Besitz, begann 1909 der wirtschaftliche Aufschwung mit der Anglo-Persian Oil Co. Ein indisches P.A. bestand während des 1. Weltkriegs und noch bis 1923 wie auch in Ahwaz.
- Ahwaz, im 12./13. Jh. Zentrum des Zucker-, Reis- und Seidenhandels. Die Bedeutung als Hafenstadt ging verloren, als 1818 eine Meile unterhalb von Ahwaz die Hafenstadt (Bandar) Nasiri entstand, später ein brit. Konsulat eingerichtet wurde und die Anglo-Persian Oil Co. Hauptarbeitgeber wurde. Stempel sind nur aus der Georg V-Zeit bekannt und sehr selten.



Mi-Nr. 92

- Chabbar, liegt ca. 100 Meilen westlich von Guadur an der Mekran-Küste. Der kleine Hafen untersteht dem Sultan von Oman seit 1783. Ein indisches Postamt bestand von August 1913 bis 1920.
- Henjam, Insel in der Straße von Hormuz. Hier befand sich eine britische Flottenstation. Ein indisches Postamt bestand von 1913 bis 1923. Die Postämter verwendeten nur einen K2, für Henjam in schwarz und in blau. Die Stempel sind extrem selten.



HENJAM, ex Heath (Singh)
Mi-Nr. 76

- Jask, kleiner Hafen im Golf von Oman. Erster Hafen der E.I.C. 1619, wurde nach Bau des Hafens Bandar Abbas bedeutungslos. Ein indisches Postamt wurde 1880 eröffnet und 1923 geschlossen. Die Stempel sind sehr selten.



1892: Mi 43
ex Brettl



1903: Mi 59
ex Singh

India used abroad

3. India used in Persia

3.4 Bundar-Abbas

4. Juli 1907 mit 8 x ½ Anna King Eduard VII SG 121 mit Stempel K2 mit Steg



India used abroad

3. India used in Persia

3.7 Linga

Linga war früher der Stützpunkt der Piraten vom Stamme der Jawasmi. Bei einer "Polizeiaktion" der Briten im Persischen Golf wurde Linga 1809 besetzt. Nachdem die britischen Seestreitkräfte nach Indien abgezogen waren, lebte das Piratentum wieder auf und dehnte sein Aktionsgebiet bis nach Indien aus. In einer weiteren militärischen Expedition 1818/19 wurden die Piraten schließlich vernichtet. Linga, ein kleiner Hafen ungefähr 100 Meilen westlich von Bandar Abbas, verlor seine Bedeutung als Perlenumschlagsplatz an Bahrain.

Das erste indische Postamt wurde am 1.4.1867 als Versuchspostamt eröffnet, aber schon Ende desselben Jahres als ständiges Postamt betrieben. Verwendet wurden indische Marken ohne Aufdruck. Der Postverkehr war gering. 1923 wurde es geschlossen.

Stempel auf indischen Marken der Victoria-Zeit:

- "21" in Type 9 nach "Early Indian Cancellations"
- "2/K-5" in Type 32 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex K1
- "squared circle"-Stempel mit Stadtname und Datum
- Type 34 und 35 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex K1



Mi 53



Mi 51



Zwei 8er-Einheiten ½ Anna Mi 31 mit "squared circle"
"LINGA / AP. 26 / 97" als 8 As-Porto auf verstärktem Umschlag

India used abroad

3. India used in Persia

3.8 Mahommera (Mohammerah)

Mahommera, bekannt in der persischen Geschichte als Khorramshahr, Grenzstadt zur damaligen Türkei (heute Irak), von beiden Ländern beansprucht, ab 1842 endgültig zu Persien gehörig. Während des Anglo-Persischen Krieges 1856/1857 wurde die Stadt von den Briten beschossen und erheblich zerstört. Ein brit. Vizekonsulat wurde 1890 errichtet.

Das indische Postamt - als Unterpostamt von Buschire - wurde am 19.7.1892 eröffnet und 1923 geschlossen. Es wurden K1, K2 und "squared circle"-Stempel verwendet.



India used abroad

3. India used in Persia

3.4 Bandar Abbas

Bandar Abbas, auch Bunder Abbas oder Banderabas war früher ein Fischerdorf namens Gombrun. 1612 landeten hier die Portugiesen und bauten eine kleine Festung. 1622 wurden sie vom Schah von Persien, Abbas I., vertrieben, der einen Handelshafen bauen ließ, den Hafen des Abbas (Bander Abbasi). Die British East India Company war gleich präsent, verlegte aber später wegen kriegerischer Ereignisse mit den Holländern ihre Niederlassung nach Bushire (1645). 1798 schloss die East India Co. mit dem jetzt regierenden Sultan von Muscat ein neues Abkommen mit dem Recht, auch Militär und Kanonen zu besitzen. Das erste indische Postamt wurde am 1.4.1867 als Versuchspostamt eröffnet und 1868 in ein ständiges umgewandelt. Bis 1872 unterstand es der Verwaltung Bombays, bis es Karatschi zugeteilt wurde und als "Suboffice" Nr.1 unter Bushire fungierte. 7 Jahre später wieder dem Bombay Circle zugeordnet, wurde es schließlich 1923 geschlossen.

Folgende Stempel auf indischen Marken sind zu finden:

- "22" in Type 9 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex K1 "BUNDER ABBAS"
- "1/K-5" in Type 32a nach "Early Indian Cancellations"
- Type 34 und 35 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex "BANDER ABBAS"
- K1, K2 und "squared circle" mit Stadtname und Datum



Brief von BUNDER ABBAS 1877 nach Bombay, Ankunft 25. Nov.



Porto: ½ Anna
SG Nr. 54, entw.
mit "1/K-5" in
Type 32a

India used abroad

3. India used in Persia

3.5 Bushire

Bushire (Bashir, Bushier) ist der wichtigste Hafen am Persischen Golf, Sitz des britischen Generalkonsulats und Endpunkt einer wichtigen Handelsstraße von Teheran, Isfahan und Schiraz. Der gute Hafen führte zu einer Konzentration des Handels auf Bushire, so dass Bandar-Abbas mit der Zeit völlig an Bedeutung verlor.

Das erste indische Postamt wurde am 1.5.1864 eröffnet, obwohl eine indische Postagentur seit 1857 bestand, was Handstempel auf Briefen belegen. Das Postamt verkaufte indische Marken ohne Aufdruck, war der Verwaltung Bombays unterstellt, wurde von 1869 bis 1879 dem Postkreis Sind zugeordnet und danach wieder Bombay. 1923 wurde es geschlossen.

Im Zuge des 1. Weltkrieges besetzten indische Truppen am 8. August 1915 im Auftrag des britischen Militärs Bushire. Es wurden Besatzungsmarken ausgegeben; persische Marken mit Aufdruck "BUSHIRE / Under British / Occupation".

Folgende Stempel auf indischen Marken sind zu finden:

- "308" in Type 4 mit 14 "bars" nach "Early Indian Cancellations"
- "26" in Type 9 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex K1 "BUSHIRE"
- "K-5" in Type 32 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex K1 "BASHIR" oder "BUSHIRE"
- Type 34 und 35 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex "BUSHIRE"
- K1, K2 und "squared circle" (klein und groß) mit Stadtname und Datum

Brief von Bushire 1898 nach Cairo

BUSHIRE 18.7.1898 (brit.-ind. Postamt) mit Schiff der *British India Steam Navigation Company* - Bombay 30.7. mit Schiff der *P & O Arabia* bis Aden (K1 "SEA POST OFFICE / A / JL 30 / 98") - Aden 6.8. - Suez 8.8. - mit der *Egyptien Railway* - CAIRO (türkisches Postamt) 8.8.



Reisezeit: 21 Tage

Porto: 2 ½ Anna
SG Nr. 85 und 89
(plum), entw. mit
großem "squared
circle"

India used abroad

3. India used in Persia

3.5 Bushire

Stempel auf indischen Marken der Victoria-Zeit:

- "308" in Type 4 mit 14 "bars" nach "Early Indian Cancellations"
 - "26" in Type 9 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex K1
 - "K-5" in Type 32 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex K1
 - "squared circle"-Stempel (klein und groß) mit Stadtname und Datum
 - Type 34 und 35 nach "Early Indian Cancellations" mit Duplex "BUSHIRE"
- Die Nr.-Stempel sind äußerst selten.



"26" in Type 9



"squared circle" auf East India Co.-Marken



Type 34/35 Bombay Circle

1878/80: Zwei Briefe von Bushire nach Bombay mit gewichtsabhängigem Porto, verschiedene englische Schreibweisen der Stadt im Poststempel



Reisezeit: 17 Tage

Porto: 2 Annas, entw. mit "K-5" in Type 32 K1 "BASHIR"



Reisezeit: vom 8.6. bis 22.6.: 15 Tage

Porto: ½ Anna, Marke entw. mit "K-5" in Type 32, K1 "BUSHIRE"